

PRESSEMITTEILUNG

12.03.2013



JOACHIM
HERZ
STIFTUNG

Joachim Herz Stiftung baut neuen Stiftungssitz

Bis Ende 2014 soll das Gebäude in Langenhorn fertiggestellt werden

März 2013 Die Joachim Herz Stiftung ist mit 1,3 Milliarden Euro Vermögen eine der großen Hamburger Stiftungen. Erst 5 Jahre jung, wächst die Stiftung beständig und weitet ihre Arbeitsbereiche systematisch aus. Heute umfasst das Team bereits über 30 Mitarbeiter und der Stiftungssitz an der Langenhorner Chaussee ist zu klein geworden. Seit den 1970er Jahren war die ehemalige Kaffeerösterei das Family-Office des Unternehmers Joachim Herz. In den 90er Jahren baute er den Röstturm in ein modernes Bürogebäude um. Mit Joachim Herz' Tod und der Errichtung seiner Stiftung im Jahre 2008 wurde der Turm zur Heimat der Joachim Herz Stiftung.

Bekenntnis zu Hamburg

Nun erneuert die Stiftung ihr Bekenntnis zu Hamburg und ihren Wurzeln in Langenhorn und baut auf dem Areal ein modernes dreigeschossiges Bürogebäude. Der weithin sichtbare Turm wird das Zentrum des Neubaus bilden, der auf fast 2.500 qm langfristig Platz für über 80 Mitarbeiter bieten wird. Diese Auslastung wird allerdings erst in mehreren Jahren erreicht, denn das Personal der Stiftung wächst mit Aufbau ihrer operativen Projekte in den kommenden Jahren strategisch.

Neben Büro- und Besprechungsräumen auf drei Etagen wird es in dem gläsernen Bau auch eine Bibliothek und einen Veranstaltungsraum mit ca. 50 Plätzen für kleinere Fachveranstaltungen geben.

Focus auf inhaltliche Arbeit statt auf Repräsentation

Bewusst hat sich die Joachim Herz Stiftung für den Standort an der Langenhorner Chaussee entschieden. Von hier aus hat der Stifter fast 40 Jahre seine Unternehmungen gelenkt. „Uns sind die Wurzeln unserer noch jungen Stiftung sehr wichtig. Die Arbeit soll sich im Geist des Stifters entwickeln, entlang seiner Werte und Vorstellungen“, so die Vorstandsvorsitzende Petra Herz. „Meinem Mann war Außenwirkung weniger wichtig als die inhaltliche Arbeit und wirtschaftliches Denken. Auch deswegen haben wir uns gegen eine repräsentative Innenstadtlage entschieden. Langfristig sparen wir rund 20 Prozent gegenüber einem entsprechenden Mietobjekt und können folglich mehr Mittel in die Stiftungsarbeit investieren. Andererseits muss eine Stiftung natürlich

Für weitere Informationen:

Mirko Zapp
Leiter
Öffentlichkeitsarbeit &
Kommunikation,

Joachim Herz Stiftung
Langenhorner Chaussee 384
22419 Hamburg

T. +49 40 533295-46
F. +49 40 533295-77

mzapp@joachim-herz-stiftung.de
www.joachim-herz-stiftung.de

PRESSEMITTEILUNG

12.03.2013



JOACHIM
HERZ
STIFTUNG

ihre Arbeit transparenter gestalten als ein Familienunternehmen. In den Neubau ist dieser Anspruch mit eingeflossen: er ist sehr offen und einladend gehalten.“ Kitzmann Architekten haben die Ausschreibung für den Neubau mit einer schwebenden Brückenkonstruktion gewonnen, die den Blick auf den Turm weitgehend freihält. „Transparenz und klare Linie – dafür steht aus unserer Sicht die Joachim Herz Stiftung. Und genau das haben wir in unseren Entwurf deutlich herausgestellt“, so der Architekt Michael Kitzmann.

Ökologisch und Mitarbeiter-freundlich

Auch aus ökologischen Aspekten kann sich das Bauvorhaben sehen lassen. Nach Fertigstellung werden rund 2.000 qm weniger Grundstücksfläche versiegelt sein und über 30 Bäume neu gepflanzt. Die Parkplätze werden in eine Tiefgarage verlegt und das Dach begrünt. Ein Blockheizkraftwerk sorgt nicht nur für Wärme, sondern auch für Strom. Und im Sommer kann es sogar mittels Absorptionskälte für die Kühlung der Büros sorgen. „Natürlich kommt auch eine intelligente Steuerung, ein BUS-System zum Einsatz“, so Lars Jacobsen, leitender Ingenieur von Petersen Ingenieure. „Über dieses System werden Heizung, Kühlung, Jalousien und auch die Beleuchtung koordiniert, um eine möglichst effiziente Energieversorgung des Gebäudes zu ermöglichen.“

Und auch für die Mitarbeiter der Joachim Herz Stiftung ändert sich einiges. Wenn die zweijährige Bauzeit überstanden ist, stehen ihnen z.B. Ruheräume und ein Sport- und Fitnessraum zur Verfügung. Hier kommen die Erfahrungen aus Joachim Herz' wirtschaftlichen Engagement in den USA zum Ausdruck. „Keine Unternehmung wie die Joachim Herz Stiftung könnte es sich in den USA erlauben, nicht auch auf die Belange der Mitarbeiter Rücksicht zu nehmen“, sagt Petra Herz. „Längere Arbeitszeiten zum Beispiel an Veranstaltungstagen sollen durch entsprechende Pausen abgefedert werden können. Dann muss man sich auch mal zurückziehen oder körperlich aktiv werden können“, so Petra Herz weiter. Ein großer Gemeinschaftsraum für Frühstücks- und Mittagspausen wird ebenfalls eingerichtet.

Die Abbrucharbeiten rund um den restaurierten Turm haben bereits begonnen, im März folgen die Ausschachtungen. Mit der Errichtung des Neubaus wird voraussichtlich im April begonnen.

Für weitere Informationen:

Mirko Zapp
Leiter
Öffentlichkeitsarbeit &
Kommunikation,

Joachim Herz Stiftung
Langenhorner Chaussee 384
22419 Hamburg

T. +49 40 533295-46
F. +49 40 533295-77

mzapp@joachim-herz-stiftung.de
www.joachim-herz-stiftung.de